Das Hotel an der Promenade des Anglais war im Oktober nur zu 30% ausgelastet.

Dies ist eine Folge des von der Regierung verordneten Lockdowns zur Bekämpfung der Ausbreitung von Covid-19. Das Hotel Negresco, eines der emblematischsten Hotels in Nizza, ist am Sonntag „bis auf weiteres“ geschlossen worden.

„Wir sind seit Sonntag geschlossen, und es gibt kein Datum für die Wiedereröffnung“, so die Rezeption des 5-Sterne-Hauses mit 128 Zimmern und Suiten, das im August zu 80 Prozent, im Oktober aber nur zu 30 Prozent ausgebucht war. „Wir haben große Hoffnungen, dass das Hotel so bald wie möglich wieder eröffnet wird. In der Zwischenzeit hoffen wir, dass Sie gut auf sich aufpassen“, sagt die Geschäftsführung von Negresco auf ihrer Website.

„Alles um uns herum schließt“.
Das Hotel wird manchmal auch Eiffelturm von Nizza genannt und steht seit 2003 unter Denkmalschutz. In Cannes hatte das ebenso berühmte Hotel Carlton bereits Anfang Oktober als Reaktion auf einen beispiellosen Geschäftseinbruch, ein Opfer von Gesundheitsbeschränkungen und einer Kaskade von abgesagten Messen und Kongressen, geschlossen.

Von nun an „sind 90% der Hotels der Stadt geschlossen“, so die Präsidentin des Verbands der Hoteliers von Cannes. „Wir haben versucht, mit der Ausgangssperre auszukommen. Aber sobald alles um uns herum schließt und auch die beiden verbleibenden kleinen Kongresse im November abgesagt wurden, sind auch wir gezwungen zu schließen“, begründet Christine Welter.